

Tanja Westfall-Greiter Hatting in Tirol



TANJAS KÜCHENGARTEN

— DAS GUTE IM LEBEN —



Jeder Kontext ist einzigartig: Boden, Ausgangsgestein, Wasserhärte, Licht, Niederschlag, Mikroklimata, Frosttermine



„Schattenseite“
gleiche Lichtverhältnisse
↑ 17. April und 22. August ↓



Bodenkultur statt Spatenkultur



Bild links: Ende März 2017

Bild unten: Mitte August 2017



↑
Okkultation mit Karton & Kompost

Okkultation mit Bodengewebe →

Saisonverlängerung & Winterernte



Meine Gartenpraxis

So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

- ✔ „No-Dig“ (Okkultation, Kompost, Mulch)
- ✔ Biointensiv (maximale Nutzung der Anbaufläche)
- ✔ Pflanzen möglichst lang nützen
- ✔ Möglichst viel Direktsaat
- ✔ Mischkultur
- ✔ Samengewinnung
- ✔ Selbst-säende Kulturen
- ✔ Zunehmend: Flächenkompostierung, Gründüngung, bewusstes Zusammenleben mit und Nutzung von Beikraut und Wildkräuter



Theorien hinterfragen: Beispiel: Was ist mit Fruchtfolge?

Bei aktivem Bodenleben weniger
wichtig, weil...

- ❧ Nährstoffe stets produziert / verfügbar gemacht werden
- ❧ Krankheitserreger weniger bedrohlich für gesunde Pflanzen sind (und sind sowieso überall)
- ❧ Das Mikrobiom in der Rhizosphäre (Wurzelbereich) ist artenspezifisch
 - Pflanzen leben in Symbiose mit bestimmten Mikroorganismen
 - Pflanzen fördern die Mikroorganismen, die sie brauchen



Ausführliche Infos unter
www.tanjasgarten.at



HERZLICH WILLKOMMEN

[HOME](#) [VON DER GÄRTNERIN](#) [WAS ALLES WÄCHST](#) [IN DEN GENUSS KOMMEN](#) [KOCHEN UND VEREDELN](#)

[EVENTS](#) [KONTAKT](#)

Tanja Westfall-Greiter, info@tanjasgarten.at